



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 1/20

+ + + I N H A L T + + +

S. 0	Festivalplan
S. 1-2	Pressetext
S. 3	Veranstalter, Orte, Tickets, Kontakt, Förderer und Partner
S. 4	12.-28. Lili Avouzouba, Anne Tismer: E'Linda et Maison
S. 5	12./13. Blaumeier Atelier: Orpheus und Eurydike
S. 6	14. Das Helmi : Planet der Affen
S. 7	15. Mezzanin Theater: Kennst du Jackie Chan?
S. 8	15. Kraut & Rüben - Inklusives Kinder-Kultur-Fest
S. 9	17. Cie BewegGrund & Massimo Furlan/Numéro23Prod.: 10xThe Eternal
S. 10	19. Les Reines Prochaines: Syrup of Life
S. 11	20./21. Theater RambaZamba: Jahreszeiten
S. 12	22. Rufus Beck: Die Konferenz der Tiere
S. 13	22.-27. CEC la „S“ / Frémok: Match de Catch à Vielsalm
S. 14	24. Monster Truck: Dschingis Khan
S. 15	25. Jan Plewka: Sound of Silence
S. 16-18	26./27. Festival-Produktion: Zusammenarbeit
S. 19	28. Democratic Disco
S. 20	12.-28. blog.grenzenloskultur.de Das Festival-Blog

+ + + P R E S S E T E X T (3.670 Zeichen) + + +

Die kommende Gemeinschaft

Unter diesem Motto geht das internationale Theaterfestival Grenzenlos Kultur vol. 15 vom 12. bis 28. September 2013 in die 15. Runde.

Das dienstälteste integrative Festival im deutsch-sprachigen Raum sprengt alle Genre-Grenzen. Die Zuschauer können sich auf reichlich Theater, Performance und Musik freuen. Es gibt außerdem ein inklusives Kinder-Kultur-Fest, Ausstellungen, Vorträge und sogar einen Kochkurs.

Mit rund 150 Künstlern mit und ohne Behinderungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien und Togo wird das KUZ Mainz zum Schauplatz eines künstlerisch hochwertigen und politisch ambitionierten Programms.

Dem diesjährigen Motto des Kultursommers Rheinland Pfalz "Eurovisionen" nähert sich das Festival im Zeichen der Inklusion und versammelt Visionen für die "kommende Gemeinschaft". Das Spektrum reicht vom Schreckensszenarium bis zur klassischen Utopie, von Notgemeinschaften über Künstler-Paare und Kunst-Kollektive bis zum fröhlichen Nebeneinander selbstbewusster Einzelgänger_innen. Hinter all diesen Entwürfen stehen Fragen nach den Bedingungen, die das gegenwärtige und das zukünftige Zusammenleben bestimmen, und wer oder was wen oder was wann ausschließt oder einbezieht.

Eröffnet wird das Festival vom Blaumeier Atelier, das schon beim ersten Grenzenlos-Kultur Festival 1997 Beifallsstürme auslöste. Mit "Orpheus und Eurydike" begibt sich das



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 2/20

Bremer Ensemble in die Unterwelt der griechischen Mythologie, und erobert mit Live-Musik, großen Gefühlen und starken Gestalten die vielleicht letzte aller Gemeinschaften.

Die Puppenspieler_innen von Das Helmi nehmen die Zuschauer mit in eine Gesellschaft, in der Affen die Macht übernommen haben. **Rufus Beck liest** "Die Konferenz der Tiere", Erich Kästners Appell zur Rettung der menschlichen Gemeinschaft.

In "Kennst du Jackie Chan?" schickt das **Mezzanin Theater** eine kratzbürstige Ballerina und einen Kung-Fu-Helden in eine Krankenhaus-Zwangs-Gemeinschaft.

Die Performer_innen von Monster Truck und Theater Thikwa hinterfragen in ihrer vieldiskutierten Arbeit "**Dschingis Khan**" das gesellschaftliche Verhältnis zum so genannten Anderen.

Mit dem Kunstgriff der Wiederholungs-Schleife deutet der Schweizer Kult-Regisseur Massimo Furlan in "**10xThe Eternal**" zur **Musik von Joy Division** Gruppenbilder an.

Publikums-Liebling Theater RambaZamba nimmt die "Jahreszeiten" als Vorlagen für die Metamorphosen und die Vergänglichkeit des Lebens.

Mit der Eigenproduktion "**Zusammenarbeit**" geht das Festival **auf der Suche nach der "kommenden Gemeinschaft" lustvoll ins Risiko**. Sechs sogenannt geistig behinderte Künstlerinnen und sechs sogenannt normale Künstler_innen kommen für eine Woche nach Mainz. Sie tun sich paarweise zusammen und erproben die Gemeinschaft.

Ebenfalls paarweise entstanden die **Grafiken** der belgischen Künstler, die unter dem Titel "**Match de Catch à Vielsalm**" gezeigt werden.

Als Künstlerinnen-Kollektiv leben die Musikerinnen von **Les Reines Prochaines, "die künftigen Königinnen"**, aus Basel seit über 20 Jahren ein befreiendes Gegenmodell zur patriarchal Autoritäts-fixierten Ego-Gesellschaft.

Selig-Sänger Jan Plewka beschäftigt sich mit dem **60er-Jahre-Männerduo Simon & Garfunkel**. Bei der Abschlussparty "Democratic Disco" ist Bürgerbeteiligung am DJ-Pult angesagt.

Einen optimistischen Vorgeschmack auf die "kommende Gemeinschaft" gibt "Kraut & Rüben", **das erste inklusive Kinder-Kultur-Fest in Mainz** mit Puppen-Theater, Mitmach-Zirkus, Sinnes-Werkstatt, Rolli-Parcours und Rockmusik.

Vor und nach all diesen Aufführungen laden **Anne Tismer und ihre Kolleg_innen aus Togo** zu Kunst, Café und Installation. Das alles und noch viel mehr gilt es zu entdecken. Herzlich willkommen!



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 3/20

+ + + V E R A N S T A L T E R I N F O R M A T I O N E N + + +

Veranstalter

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur, Drechslerweg 25, 55128 Mainz

info@grenzenlos-kultur.de, www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de

Tel. 06131/93 660-18, Fax -90

&

Kulturzentrum Mainz / KUZ, Dagobertstr. 20B, 55116 Mainz

post@kuz.de, www.kuz.de, Tel. 06131/28 686-0, Fax -28

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Mainz

Veranstaltungsort

Kulturzentrum Mainz / KUZ, Dagobertstr. 20B, 55116 Mainz

Tickets + Reservierung

Lebenshilfe Kunst und Kultur, Tel. 06131/93 660-0, Fax -90, ticket@grenzenlos-kultur.de

Kulturzentrum Mainz / KUZ, Tel. 06131/28 686-0, Fax -28, post@kuz.de

Vorverkauf:

Cardabela Buchladen, Frauenlobstr. 40, 55118 Mainz, www.cardabela.de

TicketBox, Kleine Langgasse 4, 55116 Mainz, www.ticketbox-mainz.de

Kulturzentrum Mainz / KUZ, Montag bis Freitag, 12-16 Uhr

Konzert Les Reines Prochaines am 19.9.: www.adticket.de und VVK-Stellen

Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Information: Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur, info@grenzenlos-kultur.de

Projektleitung: Andreas Meder

Programm: Marcel Bugiel, Andreas Meder

Organisation: Silke Schmidt

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, grabenhorst-pr@kulturserver-berlin.de

Das Festival im Netz

Online-Kommunikation: Holger Rudolph, mail@dinge-aus-woertern.net

Programmierung: Rolf Maidhof

Festival-Blog: Georg Kasch

www.grenzenloskultur.de

facebook.com/grenzenloskulturmainz

Twitter: [@grenzenlosmainz](https://twitter.com/grenzenlosmainz), Hashtag #gk15

Danke!

Gefördert mit Mitteln von Aktion Mensch und Kultursommer Rheinland-Pfalz e.V.

Mit Unterstützung durch: Jugend- und Sozialdezernat der Stadt Mainz

Dank an Ibis Hotel Mainz

Dank an *barrierefrei, inklusiv und fair* der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank Südwest



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 4/20

+ + + P R O G R A M M + + +

FESTIVAL-CAFÉ MIT INSTALLATION, VORTRÄGEN UND KOCHKURSEN

Festival-Eröffnung: Donnerstag 12. September um 19 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag 12. bis Samstag 28. September jeweils 1 Stunde vor den Vorstellungen, danach nach Belieben

Vorträge: Do 12. um 19 Uhr, Di 17. um 21.30 Uhr

Kochkurs: Sa 14. von 17 bis 19.45 Uhr (bitte anmelden)

Eintritt frei

Lili Avouzouba, Okka Hungerbühler, Anne Tismer u.a. (Togo/D): **E'Linda et Maison**

Die Installation präsentiert die Dokumentation eines togoischen Café-Projekts inklusive gehäkeltem Nachbau des dortigen Geschirrs. Gleichzeitig ist es Festival-Café mit typischen Gerichten der Togoer Bars. Dort gibt es Vorträge zum Projekt und einen Kochkurs für Gerichte aus Togo.

Als Kunstprojekt und Überlebensplan haben die Künstler_innen Joel Ajavon, Lili Avouzouba, Jean Touglo, Basile Yawanke, Senyon Hodin und Anne Tismer in Lomé/Togo eine Reihe von Betrieben gegründet. Bisher entstanden eine Bar, ein Laden, in dem man Playstation und Tischfußball spielen kann, sowie ein kleiner Wald. Filme, Fotos und Zeichnungen dieser Betriebe werden in der Installation gezeigt. Die Betriebs-Stätten werden in diversen Materialien nachgebaut.

Objekte: Lili Awouzouba, Odette Solitoki, Anne Tismer, Okka Hungerbühler

Zeichnungen: Melanie Pissossou, Okka Hungerbühler, Im Radio Askmarou

Dank an Joel Ajavon, Jean Touglo und Senyon Hodin, sowie an Andreas Kolb und Tadeusz Pitula von der Lebenshilfe Kirchheimbolanden für Zelt und Zeltaufbau

www.annetismer.de



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 5/20

MUSIK-THEATER

Donnerstag 12. September um 20 Uhr

Freitag 13. September um 19.30 Uhr

Tickets: 13 / 7 erm.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Blaumeier Atelier (Bremen/D): Orpheus und Eurydike

Eben hatten Orpheus und Eurydike ihr Liebesnest eingerichtet. Da kehrt Orpheus vom Sänger-Wettbewerb zurück und findet Eurydike tot am Boden. Er stürzt los, um Hades, den Gott der Unterwelt, dazu zu bringen, ihm seine Geliebte zurückzugeben. Dabei begegnet er mythischen Gestalten, die sich auf Blaumeier-Art die Ewigkeit verkürzen. Allerdings muss er feststellen, dass Eurydike alles andere als ein Schattendasein führt.

Der Hades, die Unterwelt der griechischen Mythologie, war ursprünglich allen Gestorbenen bestimmt, Herkunft und Lebenswandel spielten keine Rolle. Sie lebten dort nicht, sondern existierten als scheue Schatten.

Mit quicklebendiger Live-Musik und in beeindruckenden Bildern begibt sich das legendäre Bremer Blaumeier-Atelier in seiner neuen Produktion mit großen Gefühlen und starken Gestalten voll ungebremster Lebenskraft in diese letzte aller Gemeinschaften.

Mit Jessica Bräulich, Dorothe Burhop, Alladin Detlefsen, Frank Grabski, Bärbel Herold, David Jehn, Maximilian Kurth, Albrecht Lampe, Petra Müller, Walter Pohl, Michael Riesen, Fabia Schindler, Melanie Socher, Denise Stehmeier, Viktoria Tesar, Samantha Zelle

Regie: Imke Burma, Jörg Isermeyer, Barbara Weste

Musikalische Leitung: David Jehn

Bühne: Lena Maire

Kostüme: Lena Maire, Bisley Starck

Maske: Anne Bultmann

Technik: Frank Barufke

Assistenz: Gudrun Neugebauer

Produktionsleitung: Barbara Weste

www.blaumeier.de



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 6/20

PUPPEN-THEATER FÜR ERWACHSENE

Samstag 14. September um 20 Uhr

Tickets: 13 / 7 erm.

Dauer: ca. 75 Minuten

Das Helmi (Berlin/D): **Planet der Affen 2**

Wir schreiben das Jahr 3978. Die Crew um den Astronauten Taylor, auf der Suche nach einer besseren Welt, ist notgelandet auf einem Lichtjahre entfernten Planeten. Reine Wüste, dann Wasser und Wälder. Und menschenähnliche Wesen, die nicht sprechen und den Anschein erwecken, auf einer niedrigen Entwicklungsstufe zu stehen. Doch plötzlich: Bewaffnete Angreifer. Affen sind die Herrscher auf diesem Planeten und halten die Menschen wie Tiere und Sklaven.

Auf ihrem Trip zum Weltparalleluniversum vom Planet der Affen hinterfragen die Puppenspieler von Das Helmi den Traum vom wahren männlichen Helden. Mit Schaumstoffpuppen, guter Laune und Instinkt-Tanz untersuchen sie die Grenzziehungen zwischen Tier und Mensch, und besingen dabei die Auflösung eines Blicks, in dem bisher der Mensch im Mittelpunkt stand.

„Selten flogen anderthalb Stunden so raumschiffgleich dahin wie bei diesem großartigen Affentheater.“ (WAZ)

Mit Felix Loycke, Florian Loycke, Nuria Höyng, Okka Hungerbühler, Emir Tebatebai, Eike Weinreich

Regie, Musik, Puppenbau und -spiel: Das Helmi

Bühne: Kirsten Hamm

Kostüme: Elisabeth Gers

Dramaturgie: Hannah Schwegler

In **Kooperation** mit dem Ballhaus Ost, Berlin

www.das-helmi.de



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 7/20

TANZ-THEATER FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Sonntag 15. September um 11 Uhr und um 14 Uhr

Tickets: 7

Dauer: ca. 50 Minuten

Mit Gebärdensübersetzung

Mezzanin Theater (A): **Kennst du Jackie Chan?**

Wie finden eine kratzbürstige Ballerina und ein verspielter Kung-Fu-Held zueinander? Tanztheater für Kinder über das Überwinden von Ängsten und darüber, dass niemand perfekt ist.

Die zielstrebige Yukie und der sorglose Erwin treffen im Krankenhaus aufeinander. Yukie hat sich verletzt und den Bauch voller Wut, steht doch ihr großer Auftritt bevor. Erwin hat ein Geheimnis und ein Herz voller Mut, wenn es darum geht, das Leben zu meistern. Langsam nähern sich die beiden, aber noch läuft nicht alles glatt.

Kann eine Japanerin eine Chinesin oder eine Französin sein? Können eine Ballerina mit gebrochenem Bein und ein schwächlicher Mann, der lieber an Kung Fu als an Spitzenschuhe denkt, einen Pas de deux tanzen? Und kennst du Jackie Chan? Ein Stück über Kommunikation, nicht nur auf der verbalen Ebene, sondern auch über Bilder, Musik und vor allem den Körper.

Tanz und Spiel: Yukie Koji, Erwin Slepcevic

Choreographie: Yukie Koji

Regie: Hanni Westphal

Musik: Anton Berman

Video: Stefan Schmid

Kostüme: Corinna Schuster

Lichtdesign: Eugen Schöberl

Dramaturgie: Johanna Figl

www.mezzanintheater.at



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 8/20

ALLERHAND FÜR KINDER AB 4 JAHREN

Sonntag 15. September von 14 bis 18 Uhr

Eintritt frei

alle Vorstellungen mit Gebärdensprache

Kraut & Rüben Inklusives Kinder-Kultur-Fest

Beim ersten inklusiven Kinder-Kultur-Fest in Mainz ist für jeden was dabei:
Puppen-Theater, Kunst-Koffer, Kurzfilm-Kino, Mitmach-Zirkus, Rolli-Parcours, Rhythmus-Maschine, Sinnes-Werkstatt, Essen, Trinken, Spaß – und zum Schluß Randle!

Die Bielefelder Band Randle macht Rockmusik für Kinder. Von Reggae über Pop und Rock bis Ska ist alles vertreten, oft pädagogisch wertvoll, vor allem aber begeisternd – auch für die Eltern!

Programm:

14-17 Uhr nonstop Kinder-Schminken, Kunst-Koffer, Kurzfilm-Kino, Mitmach-Zirkus, Rolli-Parcours, Rhythmus-Maschine, Sinnes-Werkstatt und Info-Stände

14.30 Uhr Das Helmi: Das Dingdongdilli

16.00 Uhr Das Helmi: Zirkus der Tiere

17.00 Uhr Randle – Rockmusik für Kinder.

Weitere Infos unter www.grenzenlos-kultur.de

Mitwirkende:

BDKJ Darmstadt (Kinder-Zirkus Datterino)

Das Helmi – Puppenbühne Berlin

Elternkreis Down-Syndrom Mainz e.V.

gemeinsam leben – gemeinsam lernen e.V. Mainz (Sinnes-Werkstatt)

Landes-Dolmetscherzentrale für Gebärdensprache

Rita Loitsch (Kunst-Koffer)

Klappe auf! Hamburg (Kurzfilm-Kino)

Randle, Rockband

TV Laubenheim (Rolli-Parcours)

Axel Schweppe (Rhythmus-Maschine)

Projektleitung: Silke Schmidt



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 9/20

TANZ-THEATER

Dienstag 17. September um 20 Uhr

Tickets: 13 / 7 erm.

Dauer: ca. 60 Minuten

Cie BewegGrund & Massimo Furlan / Numero23Prod. (CH): **10XThe Eternal**

Der Schweizer Kult-Regisseur Massimo Furlan spielt mit Neuanfängen, Reprisen und Loops einer Geschichte, die nur noch in Bruchstücken zu erahnen ist. Und von der man hofft, dass man ihr Ende, wie in der Kindheit, auf später verschieben kann, oder bis in alle Ewigkeit.

Drei Frauen und drei Männer und Bilder, die zu konkreten oder archetypischen Beziehungsgeschichten führen könnten, hier aber allenfalls angedeutet werden. Dumpf surren die Boxen, bis Musik den knisternden Geräuschteppich ablöst. Die Musik, die Gesten, die Bewegungen, alles setzt immer wieder neu ein. Und doch, nichts ist identisch, denn die Zeit läuft und kehrt nicht zurück.

The Eternal ist der klaustrophobisch schöne Song auf dem Album *Close* (1980) der britischen Postpunkband Joy Division. Dieses letzte Album der Band gehört zu den besten Alben aller Zeiten. Der Sänger Ian Curtis hatte sich noch vor Veröffentlichung erhängt.

Mit Diane Decker, Esther Kunz, Antony Quenet, Raphaël de Riedmatten, Konrad Stokar, Stéphane Vecchione

Künstlerische Leitung + Regie: Massimo Furlan

Komposition: Stéphane Vecchione, basierend auf dem Stück *The Eternal* von Joy Division

Licht: Antoine Friderici

Dramaturgie: Claire de Ribaupierre

Choreografische Begleitung: Anne Delahaye, Susanne Schneider

Produktion: BewegGrund & Numero23Prod

www.beweggrund.org

www.massimofurlan.com



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 10/20

KONZERT / PERFORMANCE

Donnerstag 19. September um 20 Uhr

Tickets: 13 Abendkasse / 10 plus VVK-Gebühren

Les Reines Prochaines (CH): **Syrup of Life**

Die Heldinnen des Alltags kommen!

In ihrer Funny Feminists All Star Show aus Aktionskunst und Musik besingen die zukünftigen Königinnen biografische Windungen zwischen Menstruationsblut, Herzblut und Blutwurst. Ihr neues Album *Blut* zeigt ihr Wissen um Verwandlung, Verhüllung und Entblößung, ihren Glauben an die Poesie, den magischen Realismus und das Phantastische im Kleinen. Und sie sind immer ganz sie selbst.

Les Reines Prochaines sind so etwas wie eine Schweizer Institution in Sachen Kunst und Feminismus. Auch in ihrem neuen Programm spielen sie wieder mit Worten und werfen Bilder, unter anderem von Suffragetten, Witwen, Eminenzen und Emanzen. Sie singen Lieder, blasen, zupfen und schlagen auf ihren Instrumenten Bass, Klarinette, Trompete, Saxophon, Tasten und Glockenspiel. Sie stehen auf minimalistischen, ungehobelten Sound und bedienen sich ungeniert aus allem, was ihr Herz berührt.

Mit Michèle Fuchs, Fränzi Madörin, Muda Mathis, Sus Zwick

www.reinesprochaines.ch



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 11/20

TANZ-THEATER

Freitag 20. September um 19.30 Uhr

Samstag 21. September um 19.30 Uhr

Tickets: 13 / 7 erm.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Theater RambaZamba (Berlin/D): Jahreszeiten

Sommer und Herbst, Winter und Frühling. Basierend auf Musikstücken wie Vivaldis *Die vier Jahreszeiten* oder Strawinskis *Sacre du Printemps* widmet sich dieses Tanztheater den Metamorphosen des Lebens. Eine Erkundung der eigenen tänzerischen Möglichkeiten, eine Suche nach neuen Bewegungen, künstlerischen Ausdrucksformen und Körpersprachen – und eine Auseinandersetzung mit Fragestellungen, die seit einiger Zeit den Diskurs des integrativen Theaters beherrschen.

Mit Phantasie und künstlerischem Können haben sich die RambaZamba-Schauspieler/innen dem Thema Jahreszeiten gewidmet. Ihr Stand im Leben bestimmt die Atmosphäre, die Stimmung dieser Arbeit. Wer im Herbst des Lebens steht, agiert anders, als jemand, der die Frische der Jugend atmet. So kann „Jahreszeiten“ für den Zuschauer zu einer sehr persönlichen Geschichte über das eigene Lebensalter und den eigenen Erfahrungsschatz werden, bei der Vivaldi nur eine musikalische Option ist.

Mit Joannis Bacharis, Grit Burmeister, Mario Gaulke, Juliana Götze, Moritz Höhne, Hans-Harald Janke, Jan-Patrick Kern, Franziska Kleinert, Jennifer Lau, Joachim Neumann, René Schappach, Zora Schemm, Rita Seredbus, Jonas Sippel, Sebastian Urbanski, Nele Winkler, Michael Wittsack

Regie + Choreografie: Gisela Höhne, Tomi Paasonen

Kostüm + Maske: Beatrix Brandler

Bühne: Angelika Dubufe

Dramaturgie: Hans Nadolny

Regieassistent: Benjamin Kramme, Juliane Görtz, Ami Sieß

www.theater-rambazamba.org



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 12/20

LESUNG FÜR KINDER AB 8 JAHREN

Sonntag 22. September um 11 Uhr und 15 Uhr

Tickets: 7

Dauer ca. 60 Minuten

Rufus Beck (D) liest Erich Kästner: **Die Konferenz der Tiere**

Erich Kästners zeitlos leidenschaftlicher Appell für die Rechte der Kinder, vorgelesen vom Vorlese-Star Rufus Beck, der Hörbuchstimme des Harry Potter.

Die Tiere stellen fest: Zwar können die Menschen tauchen, fliegen und klettern, doch bringen sie nichts anderes zustande als Kriege, Revolutionen und Hungersnöte. Die Tiere meinen: Sie haben ihr Unglück verdient. Nur um die Kinder ist es schade. In deren Interesse veranstalten sie kurzerhand eine einmalige und folgenreiche Konferenz.

Mit viel Witz erzählt der 1949 erschienene Roman die Zusammenkunft der Tiere mit all ihren Verwicklungen wie etwa der Schwierigkeit, eine Giraffe in einem Hotelzimmer unterzubringen. Trotzdem wird kein Zweifel an der Ernsthaftigkeit des Themas gelassen. Obwohl das Buch durch die einfache Handlung und die Tiere als Protagonisten hauptsächlich Kinder anspricht, versah Kästner es mit dem Untertitel "Ein Buch für Kinder und Kenner" und machte so deutlich, dass es sich ebenso an Erwachsene richtet.

Mit Rufus Beck

www.rufusbeck.de



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 13/20

AUSSTELLUNG

Vernissage mit Vortrag und Film: Sonntag 22. September um 19 Uhr

CEC la „S“ / Frémok (B): **Graphic Novel ist ein Kampfsport**

[La Bande Dessinée est un Sport de Combat]

Annabelle Dupret, Kunsthistorikerin und Autorin, zeigt und erzählt von Parallelen und Überschneidungen von Graphic Novel, Art Brut und Outsider Art.

Anne-Françoise Rouche, Leiterin des CEC la Hesse im belgischen Vielsalm, beschreibt die Zusammenarbeit behinderter und nicht behinderter Künstler_innen in *Match de Catch à Vielsalm*, die Simon Scanner in filmische Bilder übersetzt hat.

Thierry Van Hasselt stellt sein alternatives Brüsseler Graphic Novel-Kollektiv Frémok vor und berichtet, was *Match de Catch* dort auslöste.

Vorträge Annabelle Dupret, Anne-Françoise Rouche, Thierry Van Hasselt

Film: Simon Scanner

Öffnungszeiten: Montag 22. bis Freitag 27. September, 16-22 Uhr

Eintritt frei

CEC la „S“ / Frémok (B): **Match de Catch à Vielsalm**

[Catch-Match in Vielsalm]

Seit 2007 arbeiten Zeichner_innen des Brüsseler Comic-Labels Frémok mit sogenannt geistig behinderten Künstler_innen an gemeinsamen Graphic Novel-Projekten. Je ein sogenannt normaler Zeichner arbeitet mit je einem sogenannt geistig behinderten Künstler zusammen. Die Treffen finden regelmäßig in Vielsalm statt, wo die Künstler wohnen.

Catchen ist ein Ringkampf, dessen Ziel nicht der Wettbewerb, sondern die bestmögliche Unterhaltung des Publikums ist. Diese Idee stand Pate für die Zusammenarbeit dieser Künstler_innen. Diese Idee wird in der diesjährigen Festival-Eigen-Produktion von Schauspieler_innen unter dem Titel *Zusammenarbeit* auf die Bühne gebracht.

Mit gemeinsamen Arbeiten von Richard Bawin & Thierry Van Hasselt, Ursula Ferrara & Manuel Sagona, Gipi & Jean-Jacques Oost, Rémy Pierlot & Vincent Fortemps, Dominique Théâtre & Dominique Goblet

Projektleitung: Anne-Françoise Rouche, Thierry Van Hasselt

www.cec-laheesse.be

www.fremok.org



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 14/20

THEATER / PERFORMANCE

Dienstag 24. September um 20 Uhr

Tickets: 13 / 7 erm.

Dauer ca. 90 Minuten

Monster Truck (D): Dschingis Khan

Eine der meistdiskutierten Theaterarbeiten der letzten Saison! Das Performancekollektiv Monster Truck präsentiert drei Menschen mit Down-Syndrom, die bis 1961 als mongoloid definiert wurden, als waschechte Mongolen. In schwere Felljacken gehüllt sollen diese ihre Andersartigkeit zur Schau stellen. Sie bekommen Handlungsanweisungen und werden zu Tableaux arrangiert, werden ausgeleuchtet, mit Sound unterlegt und mit Bedeutung aufgeladen.

Die Maschinerie des Theaters läuft auf Hochtouren, um das größtmögliche Andere zu produzieren. Dschingis Khan, der mächtigste Herrscher aller Zeiten, erscheint degradiert zu einer billigen Kirmesattraktion, in der sich Vorstellungen von fremdländischer Exotik mit landläufigen Ideen von geistiger Behinderung vermischen.

"Abgründiges Diskurstheater und gleichzeitig ein fröhliches Happening, mehrfach gebrochen, oft überraschend."

(Deutschlandradio Kultur)

Von und mit Sabrina Braemer, Jonny Chambilla, Manuel Gerst, Sahar Rahimi, Oliver Rincke, Mark Schröppel, Ina Vera

Musik Mark Schröppel

Künstlerische Mitarbeit: Matthias Meppelink

Dramaturgie: Marcel Bugiel

Produktionsassistenz: Alisa Hecke

Produktionsleitung: ehrliche arbeit – freies Kulturbüro

Produktion: Monster Truck in Kooperation mit Schauspieler_innen von Theater Thikwa

Koproduktion: FFT Düsseldorf, Pumpenhaus Münster, Ringlokschuppen Mülheim, Sophiensaele Berlin

www.monstertrucker.de

www.thikwa.de



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 15/20

MUSIK-THEATER

Mittwoch 25. September um 20 Uhr

Tickets: 20 Abendkasse / 16 + Gebühren Vorverkauf

Jan Plewka singt Simon & Garfunkel: **Sound of Silence**

Songs aus dem kollektiven Musikgedächtnis, magische Momente zwischen Theater und Konzert, inszeniert vom Theaterplayer Tom Stromberg.

The Sound of Silence, Mrs. Robinson, Homeward Bound, The Boxer und und und. Mit tiefer Innerlichkeit setzten Simon & Garfunkel auf Ruhe in unruhigen Zeiten und lieferten doch auch schwammige Protest-Metaphern. Wer wäre geeigneter für eine zeitgemäße Interpretation der Realitätsflucht-Songs als Jan Plewka, Echo- und Nestroy-Preisträger, Sänger, Musiker, Schauspieler und Frontmann der Popband Selig, und beileibe kein Kind von Kitsch!

Dieser Abend entstand gemeinsam mit dem Team von Plewkas Rio-Reiser-Abend, der europaweit bereits über 150 Mal gespielt wurde. Sound of Silence wurde im August 2013 beim Internationalen Kampnagel Sommerfestival in Hamburg uraufgeführt – als Zwischending zwischen Theaterabend und inszeniertem Konzert, und voller magischer Momente.

Gesang: Jan Plewka www.jan-plewka.de

Klavier + Akkordeon + Saxophon: Lieven Brunckhorst

Gitarre: Marco Schmedtje www.marcoschmedtje.de

Schlagzeug: Martin Engelbach

Bass: Dirk Ritz

Kostüm: Sibylle Wallum

Regie + Bühne: Tom Stromberg www.tom-stromberg.de

Koproduktion: Internationales Sommerfestival Hamburg und Ruhrfestspiele Recklinghausen in Zusammenarbeit mit Hauptmann Entertainment Hamburg; mit Unterstützung von StädteRegion Aachen. www.hauptmannentertainment.com



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 16/20

FESTIVAL-EIGENPRODUKTION

Donnerstag 26. September ab 19.30 Uhr

Zusammenarbeit #1-3

Tickets für 1 Abend: 13 / 7 erm.

Tickets für 2 Abende: 15 / 10 erm.

Dauer: 120 Minuten inkl. Pausen

Freitag 27. September ab 19.30 Uhr

Zusammenarbeit #4-6

Tickets: 13 / 7 erm.

Dauer: 120 Minuten inkl. Pausen

Zusammenarbeit

Sechs Präsentationen zu einem Theater der Zukunft

Ein Experiment, Machtverhältnisse und Kompetenzaufteilungen in der Theaterarbeit mit Behinderten neu zu denken: Sechs sogenannte behinderte Performer_innen und sechs sogenannte normale kommen für eine Woche nach Mainz, arbeiten paarweise zusammen und zeigen dann an zwei Abenden ihre Ergebnisse. Ob diese zu Wegweisern für kommende Projekte werden, oder ob einfach sechs fantastische Utopien ans Licht gehoben werden, es wird sich lohnen, sie zu sehen.

Die Performer_innen kommen aus der freien Tanz-, Theater- und Performanceszene Berlins, zu der auch das Theater Thikwa gehört, das eine Werkstatt für Künstler mit Behinderungen betreibt.

So stößt eine Thikwa-Pionierin auf eine zwanzig Jahre jüngere Schauspielerin und Filmemacherin, ein Heldendarsteller mit Behinderung auf die regieführende Hälfte eines Zwillingspaars, ein Puppentheater-Erfinder auf einen Stimmimitator, ein Sprach- und Körperkünstler auf eine Tänzerin und Choreografin, ein Pferdeflüsterer auf einen Performer mit Bart und eine Aktionskünstlerin auf jemandem aus den Thikwa-Nachwuchs.

Mit Nico Altmann, Anna K. Becker, Jörn J. Burmester, Max Freitag, Cornelia Glowiewski, Karol Golebiowski, Torsten Holzapfel, Florian Loycke, Peter Pankow, Rahel Savoldelli, Angela Schubot, Anne Tismer

Projektleitung: Marcel Bugiel

Produktion: Grenzenlos Kultur



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 17/20

Donnerstag 26. September

19.30 Uhr

Zusammenarbeit #1: Cornelia Glowniewski & Rahel Savoldelli

Cornelia Glowniewski arbeitet in der Thikwa Werkstatt in den Bereichen Performance und Bildende Kunst und zeichnet sich auf der Bühne durch bizarre szenische Phantasie und hohe Bewegungs-Energie aus.

Rahel Savoldelli ist Schauspieler*in, Filmemacher*in und Mitbegründer*in des Kollektivs *gutestun* und interessiert sich derzeit vor allem für das Verhältnis von Sprechen und Zuhören in Bezug auf eine gesunde Demokratie.

20.15 Uhr

Zusammenarbeit #2: Nico Altmann & Anna K. Becker

Nico Altmann wollte seit seiner Jugend Schauspieler werden. Seit 2008 ist er im Thikwa Ensemble, spielte in elf Produktionen und bei mehreren Auslands-Gastspielen.

Anna K. Becker ist freie Regisseurin und Dramaturgin, bildet seit 2004 mit Katharina Bischoff das Regieteam *bigNOTWENDIGKEIT* und arbeitet seit 2008 mit ihrer Zwillingsschwester Esther zusammen.

21.00 Uhr

Zusammenarbeit #3: Torsten Holzapfel & Florian Loycke

Torsten Holzapfel ist seit 1990 Performer bei Thikwa und immer wieder Gast in freien Projekten. Sein Bühnenrepertoire reicht von Berliner Gassenhauern über Stimm-Imitationen bis zu klassischen und unklassischen Theaterrollen. Als Künstler der Thikwa Werkstatt hat er sich auf architektonische Zeichnungen spezialisiert.

Florian Loycke gründete zwischen 1996 und 2000 verschiedene Theatergruppen in Berlin. Er erfand die Helmi-Puppen und gründete das Helmi-Puppentheater, mit dem er als Regisseur, Anstifter und Bastler, Musiker und Spieler tätig ist.



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 18/20

Freitag 27. September

19.30 Uhr

Zusammenarbeit #4: Karol Golebiowski & Angela Schubot

Karol Golebiowski entwickelte eine eigene Sprache, die vom Deutschen, vom Polnischen und von diversen Klängen inspiriert ist. Er ist ein herausragender bildender Künstler der Thikwa Werkstatt und spielte mit Theater Thikwa auf verschiedenen Auslands-Tourneen.

Angela Schubot ist Künstlerin, Choreografin und Tänzerin, gründete zusammen mit Martin Clausen TWO FISH (2000-2012), arbeitet seit 2009 mit Jared Gradinger an Stücken zur Entgrenzung des Körpers und mit Margret Sara Gudjonsdottir.

20.15 Uhr

Zusammenarbeit #5: Jörn J. Burmester & Peter Pankow

Jörn J. Burmester ist Performancekünstler, Autor und Organisator, macht Gruppen- und Soloperformances, bildnerische Arbeiten, und erprobt neue Präsentations- und Reflektionsformate für Performancekunst.

Peter Pankow gehört als Bildender Künstler, Schauspieler, Performer, Buch-Gestalter, Autor und Sprach-Erfinder zu den herausragenden künstlerischen Persönlichkeiten von Thikwa. Außerdem spricht er gerne mit Pferden.

21.00 Uhr

Zusammenarbeit #6: Max Freitag & Anne Tismer

Max Freitag hatte 2011 seinen ersten Bühnenauftritt bei Theater Thikwa. Er performte bereits 2012 mit Anne Tismer bei Grenzenlos Kultur in Mainz.

Anne Tismer ist Performerin, Autorin und bildende Künstlerin, mitbegründete 2005 das Kollektiv gutestun und 2006 den Kunstort Ballhaus Ost in Berlin, und ist seit 2010 in ihrer Arbeit eng mit den Togoer Künstlern Joel Ajavon und Jean-Frederic Batassé verbunden.



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 19/20

PARTY

Sa 28. September um 21 Uhr

Tickets: 6

Democratic Disco

DJ für 15 Minuten

Mit einem ungewöhnlichen Party-Konzept verabschiedet sich das diesjährige Festival Grenzenlos Kultur von seinen Besucher_innen. Bei Democratic Disco wechselt alle 15 Minuten der DJ bzw. die Djane, und damit vielleicht auch die Stimmung auf der Tanzfläche. Hier darf jeder mal auflegen, also auch du!

Wolltest du immer schon mal DJ sein? Interessiert dich, welche Menschen welche Art von Musik auflegen? Freust du dich, wenn du beim Tanzen musikalisch überrascht wirst? Egal ob alt oder jung, berühmt oder nicht, behindert oder nicht, homo oder hetero oder beides, musikalisch oder unmusikalisch, Frau oder Mann oder einfach Mensch, E-Musik-Hörer oder Schlager-Fan. Mach den Abend 15 Minuten lang zu deinem ganz persönlichen Wunschkonzert! Hol deine Schallplatten aus der Versenkung, komm mit deinen Lieblings-CDs oder deinen meistgespielten MP3s – und bring damit den Dancefloor zum Leuchten! Und alle Tänzer können sicher sein: Das DJ-Set hier ist mit Herzblut bei der Sache.

Reservierung deiner persönlichen 15 DJ-Minuten unter 0178/184 80 70



Grenzenlos Kultur vol. 15

Internationales Theaterfestival

Do 12. - Sa 28. Sept. 2013 im KUZ/Mainz

www.grenzenloskultur.de/pressematerial.php

Festivalleiter: Andreas Meder, 0172/694 87 14

Pressearbeit: Antje Grabenhorst, 030/217 55 659, 0176/444 030 47

Presseinformation (Stand 22.8.) S. 20/20

blog.grenzenloskultur.de

Grenzenlos Kultur Festivalblog - das grenzenlose Blog zum Festival

Vorberichte, Interviews, Porträts und Kritiken

Im Blog zum Festival nehmen Studierende der Mainzer Theaterwissenschaften neugierig und kritisch alles unter die Lupe, was Grenzenlos Kultur ausmacht: die eingeladenen Produktionen und Künstler, ästhetische und kulturpolitische Debatten, und die Arbeit hinter den Kulissen. Mit Stift, Block, Aufnahmegerät und Kamera ziehen sie los, spüren der Festival-Atmosphäre nach, führen Interviews und schreiben Porträts und täglich aktuelle Kritiken. Lesen können Sie das Ergebnis auf: blog.grenzenloskultur.de

Geleitet wird das Festivalblog von Georg Kasch, Jahrgang 1979. Er ist Redakteur bei nachtkritik.de, schreibt für Tages- und Wochenzeitungen, macht Rundfunk-Sendungen, und unterrichtet an der Freien Universität Berlin und an der Bayerischen Theaterakademie in München.

Werden Sie selbst kritisch! Ihnen hat ein Stück besonders gut gefallen? Oder ganz und gar nicht? Das Festival fanden Sie phantastisch, das Wetter aber scheußlich? Oder umgekehrt? Sagen Sie uns Ihre Meinung – in den Blog-Kommentaren oder mit dem Hashtag #gk15 auf der Facebook-Seite von Grenzenlos Kultur und auf Twitter.

Leitung: Georg Kasch www.georgkasch.de

N.N. (Universität Mainz)

Technische Leitung + Social Media: Holger Rudolph dinge-aus-woertern.net

In Kooperation mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

<http://blog.grenzenloskultur.de>